



Liebe Kolleginnen und Kollegen,  
 der heutige HandBrief befasst sich mit den  
 Lappenplastiken in der Handchirurgie.

Mit kollegialen Grüßen

Dr. Christian Spies

und das Team der Handchirurgie in der  
 Vulpius Klinik

## LAPPENPLASTIKEN IN DER HANDCHIRURGIE

Dr. Christian K. Spies

Lappenplastiken als chirurgische Möglichkeiten zur Defektdeckung sind unverzichtbar in der Handchirurgie. Zunächst sollte das Stufenkonzept zur Defektdeckung beachtet werden, um mit kleinstmöglichem Aufwand den Defektverschluss zu erreichen. An erster Stelle steht die Primär- bzw. Sekundärnaht. Sind Defekte allerdings zu groß, müssen andere Verfahren angewandt werden. Spalthauttransplantate (Mesh-graft) und Vollhauttransplantate können nicht für den Defekt suffizient eingesetzt werden. Voraussetzung für diese Art von

Transplantaten ist gut vaskularisiertes Gewebe, z.B. Granulationsgewebe. Freiliegende Nerven, Gefäße, Knochen und Sehnen sind absolut „Lappenpflichtig“, d.h. eine Hauttransplantation ist nicht ausreichend. Hier muss vaskularisiertes Gewebe zur Defektdeckung genutzt werden, um die Funktion des freiliegenden Gewebes zu erhalten. Eine Vielzahl an Lappen sind beschrieben worden: Rotations-, Transposition-, Insellappen, gestielte, lokale Lappen. Freie Lappen mit vaskulärem Anschluss haben spezifische Indikationen.



Abb. 1: Palmarseitiger ca. 50 Cent großer Defekt nach Nekroseabtragung mit freiliegendem Knochen und Sehngewebe (Flexor pollicis longus Sehne)



Abb. 2: Hebung der Lappenplastik mit palmaren Gefäß-Nerven-Bündel und temporäre Fixierung des Lappens mit einer Nadel im Knochen



Abb. 3: Verschluss des primären Defektes und der „Hebestelle“ der Lappenplastik in V-Y-Technik



Abb. 4: Reizlos eingehheilte „Moberg-Lappenplastik“ mit suffizienter Weichteildeckung im Daumenkuppenbereich und erhaltener Sensibilität aufgrund der integrierten Gefäß-Nerven-Bündel

## Ambulanzsprechstunden Handchirurgie

Montag (Prof. Dr. Frank Unglaub)

7:30 bis 11:00 Uhr

13:00 bis 15:00 Uhr

Dienstag/Freitag (Prof. Dr. Peter Hahn)

7:30 bis 11:00 Uhr

## Privatsprechstunde

Prof. Dr. Peter Hahn

Prof. Dr. Frank Unglaub

Donnerstag 13:00 bis 15:00 Uhr

nach telefonischer Vereinbarung

## Terminvereinbarung unter

Telefon 07264 60-133

Fax 07264 60-257

online unter

[www.vulpiusklinik.de](http://www.vulpiusklinik.de)



## PATIENTENVERANSTALTUNG „DER SCHMERZENDE ARM“

Mittwoch, 16. September 2015 um 18:00 Uhr  
im Kurhaus Bad Rappenau,  
Fritz-Hagner-Promenade 2

### Impressum

Herausgeber: Vulpius Klinik GmbH

Prof. Dr. Frank Unglaub, Dr. Christian Spies

Vulpiusstr. 29, 74906 Bad Rappenau

handchirurgie@vulpiusklinik.de , [www.vulpiusklinik.de](http://www.vulpiusklinik.de)